



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5

### Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

05.05.2011

## Der Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Kaiserallee schreitet rasch und planmäßig voran.

***Mit zahlreichen geladenen Gästen, Anwohnern, Mitarbeitern des Klinikums und der Baufirma ALHO Systembau GmbH feierte das Städtische Klinikum Karlsruhe am 3. Mai Richtfest.***



Seit dem Spatenstich am 16. November letzten Jahres sind gerade einmal fünfeinhalb Monate bis zum Richtfest vergangen. In den vergangenen Monaten erfolgten die Baufeldfreimachung, die Aushebung der Baugrube, die Gründungs- und Betonierarbeiten sowie jüngst die Anlieferung und Verbauung von 63 vorgefertigten tonnenschweren Modulen. Gegenwärtig wird auf Hochtouren der Innenausbau mit Anbindung der Haustechnik an die Strom- und Wasserversorgung vorgenommen. Parallel laufen Fassadenarbeiten sowie die

Vorarbeiten des Flachdachaufbaus inklusive der Begrünung des Außenbereichs. Nach dem jetzigen Baufortschritt ist der Bezug der neuen Klinik für August 2011 vorgesehen.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 10 Millionen Euro, wobei Bund und Land 7,2 Millionen aus dem Investitionsprogramm bereitstellen und das Klinikum 2,8 Millionen aufbringt. Mit der Fertigstellung werden 32 Plätze zur vollstationären Versorgung und 12 Plätze zur tagesklinischen Versorgung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen. Im vollstationären Bereich bedeutet dies eine Aufstockung um 14 Plätze.



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe  
Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stäpf  
Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



Bei seinem Grußwort hob Bürgermeister Klaus Stafp hervor, dass mit dem Neubau auch ein Stück Zukunft entstehe, da die Stadt Karlsruhe sowie das Klinikum aktiv auf den steigenden Bedarf an personellen und strukturellen Behandlungskapazitäten für psychisch kranke Kinder und Jugendliche reagieren. Unabhängig von wirtschaftlichen Überlegungen, sei es laut Stafp ein grundlegender gesellschaftlicher Beitrag, erkrankte Kinder und Jugendliche mit einem entsprechenden Versorgungsangebot bei der Weichenstellung für ihr späteres Leben zu unterstützen.

Der Geschäftsführer des Klinikums Ulrich Meier zeigte sich sehr zufrieden mit der Einhaltung des Zeitplans. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Wochen und hob hervor, dass die Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen immer wichtiger werde und unter räumlich und organisatorisch optimalen Bedingungen stattfinden solle. „Dem kommen wir mit dem Neubau ein gutes Stück näher.“

Dr. Martina Pitzer, die Klinikdirektorin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, unterstrich in ihrem Grußwort die psychologische Wirkung von Räumen auf Menschen. So sei der Raum gerade bei Kindern und Jugendlichen ein Therapiemittel, da man mit einer entsprechenden räumlichen Gestaltung trotz Klinikalltag ein familiäres Umfeld, geregelte Tagesabläufe wie auch notwendige Freiräume schaffen könne. „Mit den neuen hellen Räumlichkeiten werden optimale Voraussetzungen zur Behandlung der Kinder geschaffen,“ so Pitzer.

---

Im Anschluss weihte Zimmermann Udo Fischer mit dem traditionellen Richtspruch das neue Gebäude ein. Danach nutzten die Anwesenden vielfach die Möglichkeit zu einer Baustellenführung, um sich mit eigenen Augen einen Überblick zum aktuellen Stand zu verschaffen. Zum Ausklang fanden sich alle bei einem gemütlichen Imbiss am Würstchenstand auf dem Baustellengelände ein.